

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Abbildungsverzeichnis	VI
Tabellenverzeichnis	VII
1. Einleitung	1
1.1. Innovationsforschung in den Wirtschaftswissenschaften	2
1.2. Die historische Entwicklung der organisationsbezogenen Innovationstheorie	4
1.3. Der Untersuchungsgegenstand der Arbeit	5
1.4. Zielsetzung der Arbeit	8
1.5. Praktische Relevanz des Untersuchungsgegenstands	12
1.6. Aufbau der Arbeit	14
2. Begriffliche Grundlagen	16
2.1. Der Begriff der Prozeßinnovationsstrategie	16
2.2. Strategien zur Übernahme von Prozeßinnovationen	18
2.3. Inhalte organisatorischer Ziele und Strukturmerkmale	20
2.3.1. Organisatorische Zielsetzungen	21

	Seite	
2.3.2.	Strukturmerkmale der Organisation	26
2.4.	Innovationshemmende Barrieren	30
2.4.1.	Fähigkeitsbarrieren	31
2.4.2.	Willensbarrieren	32
3.	Theoretische Grundlagen	34
3.1.	Grundmodell des Prozeßinnovationsverhaltens	41
3.2.	Der Einfluß organisatorischer Ziele auf die Neigung zu Prozeßinnovationsstrategien	43
3.2.1.	Anpassungsfähigkeit der Organisation und Innovationstätigkeit	44
3.2.2.	Führbarkeit der Organisation und Innovationstätigkeit	46
3.2.3.	Effizienz der innerbetrieblichen Abläufe und Innovationstätigkeit	48
3.2.4.	Soziale Harmonie in der Organisation und Innovationstätigkeit	51
3.3.	Der Einfluß organisatorischer Strukturmerkmale auf die Neigung zu Prozeßinnovationsstrategien	53
3.3.1.	Zentralisationsgrad und Innovationstätigkeit	54
3.3.2.	Spezialisierungsgrad und Innovationstätigkeit	58
3.3.3.	Aufgabenkomplexität und Innovationstätigkeit	61
3.3.4.	Formalisierungsgrad und Innovationstätigkeit	64
3.3.5.	Partizipationsgrad und Innovationstätigkeit	68
3.4.	Zusammenfassung der einzelnen Theorie- bestandteile	73
3.5.	Bildung von Organisationstypen	77
3.6.	Resümee	78

4.	Ausgewählte Studien zur Erklärung des Innovationsverhaltens	81
4.1.	Meßkonzepte der Variable Innovationstätigkeit in den vorliegenden Studien	82
4.2.	Empirische Befunde zu theoretischen Zusammenhängen	83
4.2.1.	Zentralisierungsgrad und Innovationstätigkeit	84
4.2.2.	Spezialisierungsgrad und Innovationstätigkeit	87
4.2.3.	Grad der Aufgabenkomplexität und Innovationstätigkeit	88
4.2.4.	Formalisierungsgrad und Innovationstätigkeit	89
4.2.5.	Partizipationsgrad und Innovationstätigkeit	91
4.3.	Forschungslücke	92
5.	Empirische Studie zur Erklärung des Prozeß-innovationsverhaltens	93
5.1.	Der Untersuchungsgegenstand der empirischen Studie	94
5.2.	Beschreibung der Stichprobe	96
5.3.	Das Operationalisierungskonzept	100
5.3.1.	Operationalisierung der Variable Prozeß-innovationsstrategie	102
5.3.2.	Operationalisierung der organisatorischen Ziele	106
5.3.3.	Operationalisierung der verschiedenen Strukturmerkmale einer Organisation	109
5.3.4.	Operationalisierung der Effizienzgrößen	114
5.3.5.	Operationalisierung der Komponenten des Reorganisationsprozesses	114

	Seite	
5.4.	Darstellung der zu überprüfenden Hypothesen	115
5.4.1.	Hypothesen hinsichtlich der Prozeßinnovationsstrategie für verschiedene Strukturmerkmale	115
5.4.2.	Hypothesen hinsichtlich des Zielerreichungsgrads für das Ziel Anpassungsfähigkeit der Organisation	117
5.4.3.	Hypothesen hinsichtlich des Zielerreichungsgrads für das Ziel Führbarkeit der Organisation	119
5.4.4.	Hypothesen hinsichtlich des Zielerreichungsgrads für das Ziel Effizienz innerbetrieblicher Abläufe	120
5.4.5.	Hypothesen hinsichtlich des Zielerreichungsgrads für das Ziel Soziale Harmonie	121
5.5.	Angewandte Untersuchungsmethodik	123
5.6.	Überprüfung der Hypothesen	125
5.6.1.	Mittelwertvergleiche hinsichtlich des Neuigkeitsgrads der Prozeßinnovationsstrategie für verschiedene Strukturmerkmale	127
5.6.2.	Mittelwertvergleiche hinsichtlich des Zielerreichungsgrads für das Ziel Anpassungsfähigkeit der Organisation	129
5.6.3.	Mittelwertvergleiche hinsichtlich des Zielerreichungsgrads für das Ziel Führbarkeit der Organisation	133
5.6.4.	Mittelwertvergleiche hinsichtlich des Zielerreichungsgrads für das Ziel Effizienz innerbetrieblicher Abläufe	135
5.6.5.	Mittelwertvergleiche hinsichtlich des Zielerreichungsgrads für das Ziel Soziale Harmonie	137
5.7.	Deskription der Reorganisationsprozesse in Abhängigkeit von verschiedenen Prozeßinnovationsstrategien	139

	Seite
5.8.	Die innovative Organisation 141
5.9.	Fazit 143
6.	Zusammenfassung und Ausblick 146
6.1.	Zusammenfassung 146
6.2.	Ausblick 148
Anhang A (Tabellen)	150
Anhang B (Fragebogen)	154
Literaturverzeichnis	171

Abbildungsverzeichnis

	Seite	
Abb. 1:	Komponenten einer Prozeßinnovationsstrategie	16
Abb. 2:	Grundmodell des Prozeßinnovationsverhaltens	41
Abb. 3:	Zusammenhang zwischen Innovativität der Strategie und Anpassungsfähigkeit der Organisation	45
Abb. 4:	Zusammenhang zwischen Innovativität der Strategie und Führbarkeit der Organisation	47
Abb. 5:	Zusammenhang zwischen Innovativität der Strategie und Effizienz innerbetrieblicher Abläufe	50
Abb. 6:	Zusammenhang zwischen Innovativität der Strategie und sozialer Harmonie	52
Abb. 7:	Zusammenhang zwischen Innovativität der Strategie und Zentralisationsgrad	55
Abb. 8:	Zusammenhang zwischen Innovativität der Strategie und Spezialisierungsgrad	59
Abb. 9:	Zusammenhang zwischen Innovativität der Strategie und Grad der Aufgabenkomplexität	62
Abb. 10:	Zusammenhang zwischen Innovativität der Strategie und Formalisierungsgrad	65
Abb. 11:	Zusammenhang zwischen Innovativität der Strategie und Zentralisationsgrad	69

Tabellenverzeichnis

	Seite	
Tab. 1.1:	Überblick über verschiedene Innovationsarten	7
Tab. 1.2:	Handlungsempfehlungen für Anbieter und Abnehmer von Prozeßinnovationen	11
Tab. 2.1:	Charakteristik verschiedener Prozeßinnovationsstrategien	19
Tab. 2.2:	Organisatorische Ziele einer Unternehmung	23
Tab. 2.3:	Strukturmerkmale einer Organisation	28
Tab. 3.1:	Barrieren-fördernde Faktoren	73
Tab. 3.2:	Fähigkeits- und Willensbarrieren unter verschiedenen Ziel-Zustands-Konstellationen	75
Tab. 3.3:	Neigung zur Entwicklungsstrategie unter verschiedenen Ziel-Zustands-Konstellationen	76
Tab. 4.1a:	Empirische Zusammenhänge zwischen Zentralisationsgrad und Innovationstätigkeit	84
Tab. 4.1b:	Empirische Zusammenhänge zwischen Zentralisationsgrad und Innovationstätigkeit	85
Tab. 4.2:	Empirische Zusammenhänge zwischen Spezialisierungsgrad und Innovationstätigkeit	87
Tab. 4.3:	Empirische Zusammenhänge zwischen Grad der Aufgabenkomplexität und Innovationstätigkeit	88
Tab. 4.4:	Empirische Zusammenhänge zwischen Formalisierungsgrad und Innovationstätigkeit	89
Tab. 4.5:	Empirische Zusammenhänge zwischen Partizipationsgrad und Innovationstätigkeit	90
Tab. 5.1:	SAP-System R/2	96
Tab. 5.2:	Daten zur Teilnahme an der empirischen Studie	97
Tab. 5.3:	Zahl der Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen	98
Tab. 5.4:	Verhinderungsgründe geplanter Releaseübernahmen	99

	Seite	
Tab. 5.5a:	Überblick über die im Rahmen der empirischen Studie berücksichtigten theoretischen Konstrukte	100
Tab. 5.5b:	Überblick über die im Rahmen der empirischen Studie berücksichtigten theoretischen Konstrukte	101
Tab. 5.6:	Idealtypische Merkmalsausprägungen der einzelnen Prozeßinnovationsstrategien	104
Tab. 5.7:	Numerische Abgrenzung der Prozeßinnovationsstrategien	105
Tab. 5.8:	Indikatoren der organisatorischen Zielvariablen	107
Tab. 5.9a:	Indikatoren der organisatorischen Strukturvariablen	110
Tab. 5.9b:	Indikatoren der organisatorischen Strukturvariablen	111
Tab. 5.10:	Innovationsbarrieren bei verschiedenen Organisationstypen	113
Tab. 5.11:	Durchschnittswerte der Innovativität der Prozeßinnovationsstrategien bei verschiedenen Strukturmerkmalen	127
Tab. 5.12:	Ergebnisse der statistischen Auswertungen zu den verschiedenen Strukturmerkmalen	128
Tab. 5.13:	Mittelwerte des Zielerreichungsgrads hinsichtlich der Anpassungsfähigkeit der Organisation	131
Tab. 5.14:	Ergebnisse der statistischen Auswertungen zur Anpassungsfähigkeit der Organisation	131
Tab. 5.15:	Mittelwerte des Zielerreichungsgrads hinsichtlich der Führbarkeit der Organisation	133
Tab. 5.16:	Ergebnisse der statistischen Auswertungen zur Führbarkeit der Organisation	134
Tab. 5.17:	Mittelwerte des Zielerreichungsgrads hinsichtlich der Effizienz innerbetrieblicher Abläufe	135
Tab. 5.18:	Ergebnisse der statistischen Auswertungen zur Effizienz innerbetrieblicher Abläufe	136
Tab. 5.19:	Mittelwerte des Zielerreichungsgrads hinsichtlich der sozialen Harmonie	137

	Seite	
Tab. 5.20:	Ergebnisse der statistischen Auswertungen zur sozialen Harmonie	138
Tab. 5.21:	Reorganisationsprozesse bei verschiedenen Prozeßinnovationsstrategien	140
Tab. 5.22:	Merkmale der innovativen Organisation	142
Tab. A.1:	Mittelwerte des Zielerreichungsgrads hinsichtlich der Anpassungsfähigkeit der Organisation bei einer Unterteilung in vier Prozeßinnovationsstrategien	150
Tab. A.2:	Mittelwerte des Zielerreichungsgrads hinsichtlich der Führbarkeit der Organisation bei einer Unterteilung in vier Prozeßinnovationsstrategien	151
Tab. A.3:	Mittelwerte des Zielerreichungsgrads hinsichtlich der Effizienz innerbetrieblicher Abläufe bei einer Unterteilung in vier Prozeßinnovationsstrategien	152
Tab. A.4:	Mittelwerte des Zielerreichungsgrads hinsichtlich der sozialen Harmonie bei einer Unterteilung in vier Prozeßinnovationsstrategien	153